

Mobility Pioneers Plus: Deutsch-israelisches Austauschprogramm der Hochschulen Esslingen und Tel Aviv

05.12.2022 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Das deutsch-israelische Austauschprogramm "Mobility Pioneers Plus" kombiniert israelischen und schwäbischen Innovationssinn und Unternehmensgeist. Mit den Unternehmenspartnern Trumpf, Bose, dem israelischen Start-up Unicorn Checkmarx und dem israelischen Gesundheitsministerium arbeiten Studierende der Hochschule Esslingen und deren Partnerhochschule aus Tel Aviv an Lösungen für die Zukunft. So gelingt im Rahmen von Open Innovation, Unternehmen und die jüngere Generation miteinander zu verbinden.

Für die teilnehmenden Unternehmen bietet das Projekt "Mobility Pioneers Plus" eine interessante Chance. Sie definieren vorab eine Fragestellung, deren Beantwortung dann in enger Abstimmung mit deutschen und israelischen Studierende über innovative Lösungsansätze erfolgt. Unterstützt werden sie dabei von professionellen Coaches des Entrepreneurshipzentrum GründES! der Hochschule Esslingen.

Im November ging das Projekt in die physische Phase: Die Esslinger Studierenden reisten nach Tel Aviv. Neben intensiven Arbeitsphasen mit den israelischen Studierenden an den unternehmerischen Fragestellungen standen das Kennenlernen des israelischen Start-up Ökosystems mit Besuchen bei israelischen Start-ups und einem orthodoxen Start-up-Zentrum sowie Kulturexkursionen nach Jerusalem und zum Toten Meer auf dem Programm.

Prof Dr. Michael Flad, Leiter des Entrepreneurshipzentrums GründES! fasst die Vorteile des außergewöhnlichen Studierendenprojekts zusammen:

„Ziel ist es, den Studierenden das Unternehmertum nicht nur zu vermitteln, sondern auch persönlich für sie erfahrbar zu machen. Für Esslinger Unternehmen wiederum ist das Projekt eine einzigartige Möglichkeit, gemeinsam mit innovativ denkenden, internationalen Teams ihre Zukunftsideen weiterzuentwickeln.“

Seit ihrer Rückkehr aus Israel arbeiten die Esslinger Studierenden nun virtuell mit den israelischen Studierenden des College for Management Academic Studies in Tel Aviv an den Projekten weiter. Der nächste Meilenstein: Im Dezember ist der Gegenbesuch der israelischen Studierenden in Esslingen für die Prototypenphase und den finalen Pitch vor den Unternehmen geplant.

Unter dem Motto "Innovate – Accelerate – Change" werden im Mobility Pioneers Programm maßgeschneiderte Lösungen entwickelt, getestet und vorgestellt. Begleitet werden die Studierendenteams von erfahrenen Coaches und engagierten Mentorinnen und Mentoren. Mobility Pioneers Plus ist ein Projekt im Rahmen des Baden-Württemberg-STIPENDIUMS für Studierende – BWS plus, einem Programm der Baden-Württemberg Stiftung. Das Programm wird zudem von Unternehmen, der Stadt Esslingen, des Landkreises Esslingen und dem Generalkonsulat des Staates Israel unterstützt.

Zum Nachlesen

- Hochschule Esslingen (29.11.2022): [Deutsch-israelisches Austauschprogramm - Esslingen goes Tel Aviv](#)

Quelle: Hochschule Esslingen via idw Nachrichten

Redaktion: 05.12.2022 von Friederike Mang, VDI TZ GmbH

Länder / Organisationen: Israel, Deutschland

Themen: Bildung und Hochschulen, Innovation, Netzwerke

[Zurück](#)

Weitere Informationen